Spielbericht vom 20.01.2018

Razorblades schlagen zurück

In einem erneut spannenden Match besiegten die Razorbaldes den Tabellenführer aus Ettlingen und übernehmen dadurch deren ersten Tabellenplatz.

Die Voraussetzungen zu Beginn der Partie waren klar: die Razorblades brauchten einen Sieg mit mindestens acht Punkten, um die Niederlage aus dem Hinspiel wieder wettzumachen, den direkten Vergleich zu gewinnen und somit auch die Tabellenführung an sich zu reißen.
Beide Mannschaften traten dabei ohne wichtige Leistungsträger an. Den Gästen fehlte ein wichtiger Center und der Topscorer der Liga, der im Hinspiel im Alleingang den Sieg für sein Team herstellte. Die Razorblades ihrerseits traten ohne fünf verletzte oder verhinderte Spieler an. Nichtsdestotrotz entwickelte sich ein durchaus spannendes Spiel.

Die Razorblades starteten ordentlich in die Partie, mit einem verwandelten Dreier vom Topscorer Ratz gegen die 2-3 Zone der Gäste. Defensiv spielten die Jungs permanent eine Mannverteidigung, was sich auch im Spielverlauf als entscheidender Faktor erwies. Es dauerte allerdings bis zur Mitte des ersten Viertels bis sich die Jungs auf den Angriff der Gäste eingestellt hatten. Bis dahin funktionierte der Angriff gegen die Zone nicht optimal und man traf die offenen Würfe von außen nicht. So war es ein ausgeglichenes Spiel, ehe die Jungs einige Ballgewinne über die Verteidigung erlangten und sich über Schnellangriffe zur Viertelpause einen kleinen Vorsprung erarbeiten konnten.
Im zweiten Viertel ging es unverändert weiter, nur trafen die Razorblades nun mehr aus der Distanz. Defensiv erlaubte man den Gästen nur schwierige Würfe, auch wenn man selbst bisweilen die falschen Entscheidungen im Angriff traf und somit eine höhere Pausenführung verspielte.

Die zweite Halbzeit begann in den ersten Angriffen ordentlich für die Razorblades. Allerdings hatten sich die Gäste auf den Angriff der Heimmannschaft eingestellt, was die Jungs aber leider nicht bewusst nutzen konnten. Defensiv stand man in der zweiten Halbzeit auch nicht mehr ganz so sicher, doch reichte es aus, den Vorsprung bis zum letzten Viertel auf 12 Punkte auszubauen, da auch hier wichtige Dreierwürfe fielen.
Das letzte Viertel lief für die Razorblades in den ersten Minuten ordentlich ab. Während man den Gästen nur schwere Würfe erlaubte, konnte man sich zeitweise auf 14 Punkte absetzen. Doch zum Ende des Viertels wurden die Jungs zu nervös. Im Angriff erlaubte man sich mehrere einfache Fehler, wodurch man den Gästen in die Hände spielte. Zwar ließ man keine einfachen Körbe zu, allerdings gingen die Gäste an die Linie und zeigten sich sehr sicher an der Freiwurflinie, weswegen der Vorsprung in den letzten Minuten schmolz und die Gäste auf acht Punkte verkürzten. Am Ende war es aber wieder die Verteidigung, die einen wichtigen Ballgewinn in den letzten Sekunden des Spiels ermöglichte und das Spiel am Ende für die Razorblades entschied.

In der Summe zeigt sich, dass die Verteidigung den ausschlaggebenden Faktor für die Siege in der Phase der Saison ausmacht. Im Angriff stockt es noch gewaltig, zu schwer wiegen dabei die Ausfälle einiger Spieler. Nun geht es darum, in jedem der kommenden Spiele die Leistung des heutigen Abends abzurufen, um diese in der Verteidigung für sich zu entscheiden. Und jeder Gegner wird gerne gegen den neuen Tabellenführer gewinnen wollen.